

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 27. Januar 1962)

Der Bundesrat hat den Beschluss des Kleinen Rates des Kantons Graubünden vom 19. September 1959 über die Schreibweise von «Conters im Prättigau» in «Conters im Prättigau» und «Seewis im Prättigau» in «Seewis im Prättigau» genehmigt.

(Vom 25. Januar 1963)

Der Bundesrat hat Herrn Chao Hsing-chieh das Exequatur als Berufs-Generalkonsul der Volksrepublik China in Genf, mit Amtsbefugnis über den Kanton Genf erteilt.

(Vom 28. Januar 1963)

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern:
 - a. an die Kosten der Aufforstung und Wald-Weide-Ausscheidung in der Gemeinde Nods,
 - b. an die Kosten der Korrektion der Sorne und des «Le Chételay», in der Gemeinde Courfaivre;
 2. Schwyz: an die Kosten der Erstellung eines Waldweges «Käswald», in der Gemeinde Oberiberg;
 3. Graubünden: an die Kosten der Erstellung eines Waldweges «Fülian», in der Gemeinde Chur.
-

(Vom 29. Januar 1963)

Seine Exzellenz Herr Vasile Dumitrescu hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter von Rumänien bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Herr Fred Bieri, bisher Botschaftsrat und erster Mitarbeiter des Schweizerischen Botschafters in Köln, wurde zum ausserordentlichen und bevollmächtigten Botschafter der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Indonesien ernannt.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt der Herren alt Ständerat Joseph Moulin, Vollèges, und Prof. Dr. Marcel Bridel, Lausanne, als Mitglieder des Verwaltungsrates der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern Kenntnis

genommen. Für den Rest der laufenden Amtsdauer sind als Mitglieder gewählt worden: die Herren Nationalrat Fritz Malzacher, Amtsrichter, Luzern, und Ständerat Paul Torche, Staatsrat, Freiburg.

Der Bundesrat hat die bisherige Bauinspektion Zürich in zwei in sich geschlossene Inspektorate aufgeteilt, nämlich in eine

- Bauinspektion für ETH-Anlagen, mit Sitz in Zürich, und in eine
- Bauinspektion Zürich, für die übrigen Bauten in der Zentral- und Ostschweiz.

Es wurden gewählt:

Herr Hans Ulrich Hanhart, dipl. Architekt ETH, von Zürich und Diessenhofen, bisher Vertreter des Zürcher Kantonsbaumeisters, zum Bauinspektor I der Bauinspektion für ETH-Anlagen, und

Herr Marcel Boegli, dipl. Hochbautechniker, von Zürich und Seeberg, bisher Adjunkt I, zum Bauinspektor I der Bauinspektion Zürich.

Dem Kanton Bern wurde an die Kosten der Verbauung des Riedernbaches und seiner Zuflüsse in den Gemeinden Oberhofen, Sigriswil und Heiligenschwendi ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 1. Februar 1963)

Bei der Eidgenössischen Technischen Hochschule wurden folgende Beförderungen vorgenommen:

Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau der ETH

Herr Peter Kasser, dipl. Ingenieur, von Niederbipp, bisher Sektionschef I, zum Sektionschef Ia;

Herr Charles Schaerer, dipl. Ingenieur, von Genf, bisher Sektionschef I, zum Sektionschef Ia;

Eidgenössische Anstalt für das forstliche Versuchswesen

Herr Dr. Werner Nägeli, von Zürich, bisher Sektionschef I, zum Sektionschef Ia;

Herr Dr. Felix Richard, von Langenthal, bisher Adjunkt II, zum Sektionschef I;

Herr Dr. Emil Surber, von Zürich, bisher Adjunkt II, zum Sektionschef I;

Eidgenössisches Institut für Reaktorforschung in Würenlingen

Herr Dr. Peter Graf, von Sissach, bisher Sektionschef I, zum Sektionschef Ia;

Herr Dr. Hans Rudolf von Gunten, von Sigriswil, bisher Adjunkt II, zum Adjunkten I;

Herr Dr. Peter Tempus, deutscher Staatsangehöriger, bisher Adjunkt II, zum Adjunkten I;

Eidgenössische Materialprüfungs- und Versuchsanstalt

Herr Antoni Bukowiecki, von Zürich, bisher Sektionschef II, zum Sektionschef I;

Herr Robbert Joosting, dipl. Ingenieur, von Küsnacht (ZH), bisher Sektionschef II, zum Sektionschef I;

und Herr Dr. Alfred Rösli, von Zürich, bisher Sektionschef II, zum Sektionschef I.

Der Bundesrat hat für die bis zum 31. Dezember 1964 laufende Amtsdauer als weiteren Vertreter des Bundes (Delegierter des Post- und Eisenbahndepartements) im Stiftungsrat des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung ernannt:

– Herrn Prof. Dr. Claude Zangger, Stellvertreter des Delegierten für Fragen der Atomenergie, St-Blaise:

Für die gleiche Amtsdauer werden als weitere Vertreter des Bundes im Nationalen Forschungsrat des Schweizerischen Nationalfonds ernannt die Herren:

Professor Dr. Hubert Bloch, Direktor des CIBA Aktiengesellschaft, Basel;

Professor Dr. Urs Hochstrasser, Delegierter für Fragen der Atomenergie, Bern;

Nationalrat Olivier Reverdin, Genf;

Nationalrat Robert Reimann, Wölflinswil.

Dem Kanton Schwyz wurde an die Kosten der Erstellung eines Waldweges «Wysswand», in der Gemeinde Muotathal, ein Bundesbeitrag bewilligt.

6705

Aus den Verhandlungen des Bundesgerichts

(Vom 18. Dezember 1962)

In die Schätzungskommission des Kreis IV wurden folgende Wahlen vorgenommen:

als Präsident: der bisherige 2. Ersatzmann, Herrn Dr. Georg Feigenwinter, Strafgerichtspräsident in Liestal,

als 1. Ersatzmann Herrn Dr. Erich Zimmerlin, a. Stadtammann, Fürsprech in Aarau,

als 2. Ersatzmann, Herrn Dr. Walter Kämpfer, Oberrichter, in Lohn (SO).

6705

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1963
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	05
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.02.1963
Date	
Data	
Seite	151-153
Page	
Pagina	
Ref. No	10 041 993

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.